

8. Praxislehrgang für Aufstellungsarbeit & Systemische Verknüpfungen

Der Lehrgang ist von der Weiterbildungsakademie Österreich mit 11 ECTS akkreditiert.



**1. Februar – 2. Dezember 2018
Bildungshaus Villa Rosental Laakirchen**

Kostenlose Infoabende: Mi, 8. November und Mo, 4. Dezember 2017

Institut Huemer e.U.

Fachwerk für Stressprävention, Familien- & Erwachsenenbildung

Lindacherstr. 10, A-4663 Laakirchen

Tel: 07613 / 45000

Mail: office@instituthuemer.at

www.instituthuemer.at



Wertvolles Werkzeug in der Begleitung

Die Aufstellungsarbeit ist eine sehr wirksame Methode, um Dynamiken in Systemen (Familie, Partnerschaft, Organisation, Team, ...) aufzuspüren und sichtbar zu machen. Werden die blockierenden Muster und deren Auswirkungen erst einmal erkannt, eröffnen sich neue Perspektiven und Sichtweisen. Im nächsten Schritt werden die hemmenden Verbindungen gelöst – Ordnung und Frieden können entstehen.

Ein guter Aufstellungsleiter zeichnet sich durch einen wertfreien und ganzheitlichen Blick auf die wirkenden Systeme aus. Er legt den Fokus auf die Zusammenhänge innerhalb bestimmter Situationen oder zwischenmenschlicher Konstellationen. Nur so ist es möglich, gute Lösungen zu finden, sowie handlungs- und persönlichkeitsfördernde Prozesse anzuregen und zu begleiten.

Die TeilnehmerInnen lernen neben einer intensiven Selbsterkenntnis und der nötigen Grundhaltung, um systemische Begleitung anbieten zu können, verschiedene Aufstellungstechniken kennen und im Laufe des Kurses selbst anleiten. Im Vordergrund des Lehrgangs stehen das praktische Tun und die direkte Erfahrung.

Arten der Aufstellung im Einzelsetting und in der Gruppe: Freie Dynamische Aufstellung, Systemische Verknüpfungen, Familienaufstellung, Organisationsaufstellung, Strukturaufstellung, Arbeit mit Bodenankern, Symptomaufstellung, Traumaufstellungen, etc.

INHALT

Modul 1: Bewegungen, Dynamiken und Muster

- Haltung des Aufstellungsleiters
- Die Bewegungen unseres Lebens
- Die drei Grunddynamiken in der Aufstellungsarbeit
- Was uns ausmacht
- Traumaarbeit
- Grenzen der Aufstellungsarbeit

dazwischen Selbsterfahrung im Einzelsetting und als RepräsentantIn bei Aufstellungen im Haus

Modul 2: Mutter, Tochter und Frau

- Von der Zeugung bis zur Geburt
- Nähe und Distanz
- Sicherheit, Liebe und Anerkennung
- Das weibliche Prinzip
- praktisches Üben und Reflexion in der Gruppe

dazwischen Selbsterfahrung im Einzelsetting und als RepräsentantIn, Üben des Gelernten in Peergruppen

Modul 3: Vater, Sohn und Mann

- Selbsterfahrung – Aufstellung von eigenen aktuellen Anliegen
- Vaterrolle in der Familie
- Das einfache „Da-Sein“
- Sicherheit, Liebe und Anerkennung
- Das männliche Prinzip
- praktisches Üben und Reflexion in der Gruppe

dazwischen Selbsterfahrung im Einzelsetting und als RepräsentantIn, Üben des Gelernten in Peergruppen

Modul 4: Beruf, Berufung und Erfolg

- Vom Beruf zur Berufung
- Definition und Entfaltung des eigenen Erfolgs
- Lebensziele
- Sich Führen lassen
- Abschluss von Aufstellungen und Nachbegleitung

dazwischen Selbsterfahrung im Einzelsetting und als RepräsentantIn, Üben des Gelernten in Peergruppen

Modul 5: Gesundheit für Körper und Geist

- Die Verbindung von Psyche und Körper
- Was uns der Körper und die Krankheit sagen möchten
- Unterstützende Maßnahmen für den erkrankten Körper
- Heilung beginnt im Herzen
- praktisches Üben und Reflexion in der Gruppe

dazwischen Selbsterfahrung im Einzelsetting und als RepräsentantIn, Üben des Gelernten in Peergruppen

Modul 6: Spiritualität und Abschluss

- Spiritualität als Fundament im Leben
- Verwurzeln im eigenen Glauben
- Authentisch Leben
- Abschlussarbeit

ZIELE

Ziel dieses Lehrgangs ist es, dass die TeilnehmerInnen andere Menschen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit durch systemische Aufstellungsarbeit begleiten können, sich von belastenden Bindungen zu befreien. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Tun für die eigene (beraterische) Praxis.

ZIELGRUPPE

Personen, die andere Menschen im privaten sowie im beruflichen Kontext durch Aufstellungsarbeit begleiten wollen, z.B. LebensberaterInnen, Coaches, SupervisorInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Ärzte, SozialarbeiterInnen, Führungskräfte, UnternehmensberaterInnen, PädagogInnen, EnergetikerInnen, ...

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bereitschaft zur Aufstellung des eigenen Familiensystems
- Bereitschaft sich auf einen laufenden Selbstreflexionsprozess einzulassen
- ein gesundes Maß an psychischer Stabilität

METHODEN/DIDAKTIK

Es wird nach den Grundsätzen systemischen Denkens und systemischer Pädagogik gelehrt. Grundlagen sind entwicklungsorientiertes und konstruktivistisches Denken und Handeln, Hypothesen-gesteuertes und zirkuläres Vorgehen, Fragen und Testen. Die TeilnehmerInnen lernen ihre Kenntnisse anhand von Beispielen und Übungen sofort in die Praxis umzusetzen. Sie beginnen ab dem zweiten Modul selbständig (mit Unterstützung der TrainerInnen) Aufstellungen zu leiten. Die Arbeit in den Peergruppen, die Selbstreflexion im Einzelsetting und die laufende Teilnahme als Repräsentant bei Aufstellungen im Haus sollen die Kompetenz stetig steigern.

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat zur/zum Systemischen BegleiterIn und AufstellungsleiterIn ab. Dafür müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Anwesenheit bei den Modulen
- Teilnahme an Peergruppen-Arbeit im Ausmaß von mindestens 32 Stunden
- min. 5 Einzelselbsterfahrungseinheiten beim Aufstellungsleiter
- min. 5 Praxistage Selbsterfahrung als RepräsentantIn bei Aufstellungen im Haus (im Preis inkludiert)
- schriftliches Protokoll einer selbst geleiteten Aufstellung im Rahmen der Ausbildung

ANRECHENBARKEIT

Von diesem Lehrgang können gem. gesetzlichen Vorgaben lt. BGBl. I Nr. 30/1998 50 Stunden als Aus- oder Weiterbildung für LebensberaterInnen angerechnet werden. Wenn Sie die weiterführende Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater in unserem Haus absolvieren, werden zwei Module angerechnet.

LEHRGANGSLEITUNG



Martin FUHRBERG

Aufstellungsleiter und Prozessmanager

Meditationslehrer

Diplom Lebensberater

Mail: office@fuhrberg.at

Web: www.fuhrberg.at

TERMINE UND UMFANG

Der Lehrgang umfasst 6 Modulen zu je dreieinhalb Tagen (insgesamt 168 Unterrichtseinheiten). Die Zeiten zwischen den Modulen dienen der Selbstreflexion im Einzelsetting, dem Literaturstudium, dem Sammeln praktischer Erfahrungen bei Aufstellungen im Haus und dem Üben des Gelernten in Peergruppen.

Modul 1 Donnerstag, 1. - Sonntag, 4. Februar 2018

Modul 2 Donnerstag, 26. – Sonntag, 29. April 2018

Modul 3 Donnerstag, 21. - Sonntag, 24. Juni 2018

Modul 4 Donnerstag, 9. - Sonntag, 12. August 2018

Modul 5 Donnerstag, 4. - Sonntag, 7. Oktober 2018

Modul 6 Donnerstag, 29. November - Sonntag, 2. Dezember 2018

Kurszeiten: Donnerstag bis Samstag jeweils von 9 - 17 Uhr (eine Stunde Mittag), Sonntag von 9 - 12 Uhr

KOSTEN

€ 2.940,- (umsatzsteuerfrei lt. § 6 Abs. 1 Zi 11 UstG.) / € 2.840,- Frühbucherpreis bis 30.11.2017

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich anfallende Kosten wie Einzelselbsterfahrung, Mittagsverpflegung, Übernachtung und Literatur von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen sind.

Bei beruflicher Anwendung ist eine Förderung durch das Bildungskonto des jeweiligen Bundeslandes möglich. Informieren Sie sich zeitgerecht! Informationen dazu auf unserer Homepage: www.instituthuemer.at

TEILNEHMERZAHL

maximal 10 Personen

KURSORT



BILDUNGSHAUS VILLA ROSENTAL

Lindacherstraße 10

A-4663 Laakirchen

Tel: 07613/45000

E-Mail: office@instituthuemer.at

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2018

Institut Huemer e.U.

A-4663 Laakirchen, Lindacherstraße 10

Tel: 07613/45000

E-Mail: office@instituthuemer.at

oder Martin Fuhrberg, Mail: office@fuhrberg.at

